

Begrüßung und Einleitung

Dr. B. Roloff, BUND

1. Herzlich willkommen zur 3.Tagung zum ländlichen Raum nach 2019 und 2012, heute zum „**Aktionsprogramm nachhaltige Landwirtschaft in MV 2015**“ im Schleswig-Holstein-Haus in Schwerin.
2. **Die Autoren:** Das vorliegende Aktionsprogramm nachhaltige Landwirtschaft (AP) ist das Ergebnis eines fast zwei-jährigen, freiwilligen Arbeitsprozesses von 13 Vertretern von Verbänden, Institutionen und Einzelpersonen. Diese „**Landes-Bündnis Nachhaltige Landwirtschaft MV**“ ist ein freiwilliges, agrarpolitisches Bündnis von konventionell und ökologisch wirtschaftenden Bauern gemeinsam mit Umwelt-, Natur- und Tierschützern. sowie Einzelpersonen aus Wissenschaft und der demokratischer Zivilgesellschaft.
3. **Gründe für das AP:** Notwendigkeit nach dem nicht gelungenem Masterplan-Prozess und unsere große Sorge um die Zukunft der noch immer reichen und wertvollen Natur- und Kultur-Landschaft Mecklenburg-Vorpommerns,
4. **Das AP:** selber: 24 Textbeiträge auf 114 Seiten in 7 Kapiteln. Das Besondere dieses Aktionsprogrammes ist dabei der Versuch, einer, ob empirisch oder wissenschaftlichen Analyse der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes in Mecklenburg-Vorpommern.
5. **Das Ergebnis:** Die vorherrschende industrielle Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern ist durch die nachgewiesenen negativen Auswirkungen auf alle Schutzgüter und die Lebensqualität der Menschen nicht ressourcenschonend, durch den Abbau von Arbeitsplätzen nicht sozial und durch die hohe Subventionierung mit Steuergeldern nicht wirtschaftlich und dadurch nicht nachhaltig und zukunftsfähig.
6. Die **Forderungen:** Mecklenburg-Vorpommern braucht eine andere Landwirtschaft!
7. **Leitbild:** Das Leitbild einer zukunftsfähigen Landwirtschaft ist für uns eine moderne, über Generationen nachhaltige Wirtschaftsweise, die sich an geschlossenen Kreisläufen orientiert und von Kontinuität und Verantwortung geprägt ist, z.B. im selbst verantworteten Familienbetrieb. Diese im eigentlichen Sinne bäuerliche Landwirtschaft muss in Form einer multifunktionalen, ressourcenschonenden Landbewirtschaftung erfolgen mit einer artgerechten, flächengebundenen Nutztierhaltung und langfristig ein nachhaltiges Einkommen ermöglichen.
8. **Schlussfolgerungen und 7 Forderungen** tragen die 7 Herausgeber gemeinsam.
9. Dieser **agrarpolitische Kurswechsel** ist eine gesamtgesellschaftliche Notwendigkeit und kann nur durch einen ehrlichen Diskussions- und Beteiligungsprozess mit allen Mitgliedern der demokratischen Zivilgesellschaft in unserem Land erreicht werden.
10. **AP** ist nutzbar für Entscheidungsträger in Agrar-Politik und –Verwaltung
11. Vorstellung des AP auf der **Landes-Presse-Konferenz** am 20.01.2015 in Schwerin
12. **Heute: Tagung zum APnLW** Vorstellung ausgewählter Themen als Beginn der Diskussion für eine nachhaltige LW in MV.
13. Arbeitsgespräch zum AP mit Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus am 04.03.2015 in Schwerin
14. **Danksagung:** an NUE für finanzielle Unterstützung und ans Team der BUND-LGST.